

Anarosa findet einen Hund



Spaß am Lesen Verlag
www.einfachebuecher.de

Diese Ausgabe ist eine Bearbeitung des Buches
Anarosa vindt een hond (Een dag in januari) von
Willemijn Steutel.

© 2019 Eenvoudig Communiceren Amsterdam.

© 2022 Spaß am Lesen Verlag

Alle Rechte an dieser Ausgabe vorbehalten.

Text Originalfassung: Willemijn Steutel

Deutsche Übersetzung: Joachim Laug-Woldringh

Abbildungen: Shutterstock. Abdul Mannan (S. 18, 22, 26, 29, 33, 34, 46)

Redaktion und Gestaltung: Spaß am Lesen Verlag

© 2022 Spaß am Lesen Verlag, Münster.

Alle Rechte vorbehalten. Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt, in einer automatisierten Datenbank gespeichert oder in irgendeiner Weise – elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien, Aufnahme oder auf andere Art – veröffentlicht werden.

ISBN 978-3-948856-59-5

Anarosa findet einen Hund

Willemijn Steutel



JANUAR



Ein kleiner Hund

Anarosa steht vor der Schule.
Sie wartet am Zaun.
Ihre Söhne Hugo und Flavio
kommen aus der Schule.

Neben ihrem Bein steht ein Hund.
Anarosa streichelt den Hund.
„Hallo, Kleiner.
Wo kommst du denn her?“

Der Hund sieht sie an.
Er hat weißes Fell.
Und kurze Beine.

Spanien

Flavio kommt aus der Schule.

Er ist erst 8 Jahre alt,

aber er ist groß.

Das hat er von seinem deutschen Vater.

Der ist auch groß.

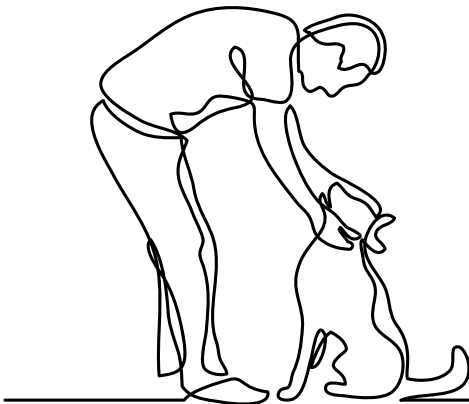
Anarosa kommt aus Spanien.

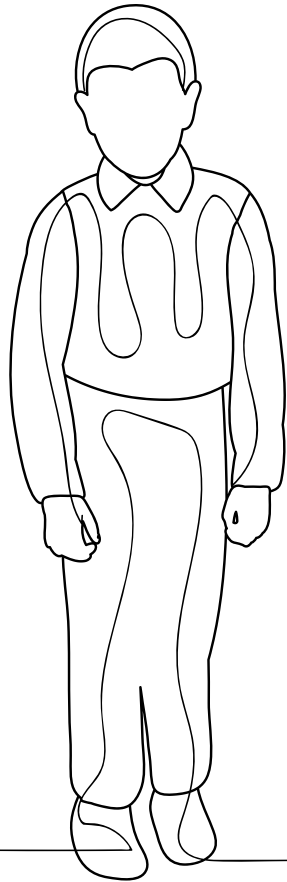
Sie ist eine kleine Frau.

Und ihre Familie ist auch klein.

Flavio sieht Anarosa.
Er rennt zu ihr.
„Hallo, Mama“, sagt er.
Er gibt ihr einen Kuss.

Flavio streichelt den Hund.



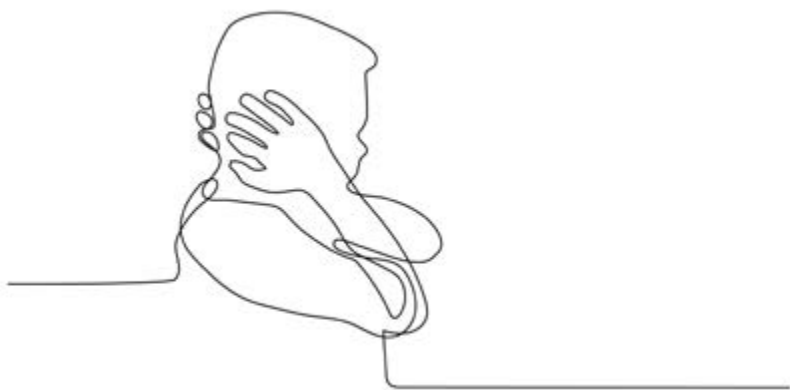


Ganz blass

Jetzt ist auch Hugo da.
Er ist schon 10 Jahre alt,
aber er ist kleiner als Flavio.
Er sieht Anarosa ähnlich.

Hugo ist oft krank.
Anarosa muss dann mit ihm zum Arzt.

Er ist auch oft erkältet.
Sie sieht ihn an.
Was ist er heute wieder blass!



Kopfschmerzen

Anarosa fragt:

„Wie geht es dir heute?“

„Ich habe leichte Kopfschmerzen“,

antwortet Hugo.

Der Hund springt an ihm hoch.

Er fragt: „Wem gehört der Hund?“

„Ich weiß es nicht“, sagt Anarosa.

Dann sagt Anarosa: „Komm,
wir gehen nach Hause.
Es ist kalt.“

Hugo und seine Familie wohnen
in der Nähe.
Er sieht nach hinten. Er lacht.
„Der Hund läuft hinter uns her!“